

# Nachtwächterey zu Speyer

AUS TRADITION IM DIENST VON BÜRGER, STADT UND PILGER



## Schutz- und Hygienekonzept 2021

Ein wesentliches Element der Rundgänge mit dem „wohlleiblichen Herre Nachtrath zu Speier“ (Nachtwächter/Pilgervater/Fährmeister) ist der gute Kontakt mit den Teilnehmern. Da die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie strenge Kontaktbeschränkungen vorsehen, können unsere Rundgänge nicht mehr in der gewohnt-bewährten Form stattfinden.

Um aber dennoch den vielen Nachfragen und Führungswünsche unter den aktuellen Bedingungen entsprechen zu können, haben wir folgendes Schutz- und Hygienekonzept erstellt:

### 1. Planung der Gruppengröße

Aus dem Gebot, Kontakte zu minimieren, ergibt sich die Aufgabe, einen ausreichenden Abstand herzustellen. Die Teilnehmerzahl der Rundgänge beträgt maximal die von der Stadt Speyer erlaubte Größe.

### 2. Treffpunkt und Route

Die Rundgänge mit dem Nachtwächter beginnen am Georgsbrunnen gegenüber der Tourist Info Speyer je nach Jahreszeit zwischen 17.00 und 20.00 Uhr. Der Treffpunkt für die Pilgervatergänge ist um 16.00 Uhr die Pilgerstatue, die Rundgänge mit dem Fährmeister starten um 18.30 Uhr vor dem Dom am Domnapf.

Die verschiedenen Treffpunkte sind leicht zu finden, und bieten genügend Freiraum, um die notwendigen Abstände einzuhalten.

Die Rundgänge wurden inzwischen so angepasst, dass nur wenige Engstellen/Durchgänge auf der Route zu finden sind. Diese werden dann einzeln mit dem nötigen Abstand passiert. Die historischen Stadtpaziergänge dauern etwa 90 Minuten und finden nur im Freien statt!

### 3. Bezahlung

Bei Gruppenbuchungen soll die Bezahlung vorab erfolgen, ebenso der Ticketverkauf bei öffentlichen Führungen. Eine Rechnungsstellung bei Gruppen ist möglich, bei eventuellen Bargeldzahlungen vor Ort sind Handschuhe zu tragen.

Die verkauften Tickets sind nur für eine bestimmte Führung gültig, damit die max. Teilnehmerzahl nicht überschritten wird. Datum/Uhrzeit sind auf den Tickets deutlich sichtbar, die Teilnahme an anderen Rundgängen/Führungen als der angegebenen sind nicht möglich.

### 4. Kontaktverfolgung

Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, müssen alle Rundgangsteilnehmer bei der (Online-)Buchung bzw. beim Ticketkauf vor Ort ihre Kontaktdaten (Namen, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) angeben, die vor Ort mittels einer Anwesenheitsliste zu überprüfen sind. Bei geschlossenen Gruppen müssen zumindest die Kontaktdaten des Gruppenleiters bekannt sein. Zudem müssen die Gäste bei der Buchung/beim Ticketkauf ihr Einverständnis geben, dass ihre Daten zum Zwecke der Verfolgung eventueller Infektionsketten vorgehalten werden dürfen. Die Daten werden von uns gemäß den Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und dann datenschutzgerecht vernichtet. Die Daten werden - außer im Infektionsfall - an niemanden weitergegeben.

# Nachwächterey zu Speyer

AUS TRADITION IM DIENST VON BÜRGER, STADT UND PILGER

## 5. Während des Rundgangs

### 5.1 Abstand einhalten

Teilnehmer, die zu verschiedenen Hausständen gehören, haben einen Abstand von mind. 1,5 Meter einzuhalten. Der Abstand vom Gästeführer muss wegen des Sprechens etwa drei Meter betragen.

### 5.2 Mund-Nasen-Bedeckung

Entsprechend den Vorgaben durch die Stadt Speyer sind während des Rundgangs zum Schutz der anderen Teilnehmer/innen in der Gruppe Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.

### 5.3 Vorgaben für den Gästeführer

Um ein längeres Sprechen und das Erkennen von Mimik bei den darstellenden Rundgängen mit dem Nachwächter/Pilgervater/Fährmann zu ermöglichen, trägt dieser nur zu Beginn und am Ende des Rundgangs einen Mund-Nasen-Schutz. Um während der Führung auf diese verzichten zu können, und um eine ungehinderte Darstellung zu ermöglichen, beträgt der Abstand zur Gruppe mindestens drei Meter. Ob der lauten Stimme des „wohlleiblichen Herre Nachtraths“ ist - nach entsprechenden Tests - ein deutliches Verständnis des Gesprochenen möglich. Sollte aus räumlichen Gründen der genannte Abstand nicht möglich sein, so trägt der Gästeführer eine Klarsichtmaske, die den Kinn-Nasen-Bereich abdeckt.

### 5.4 Wegeführung

Die Wegeführung kann während des Rundgangs spontan geändert werden, sollten die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

### 5.5 Handkontakte

Auf das sonst übliche Herumreichen von Gegenständen wird während des Rundgangs verzichtet. Fotos oder Landkarten werden zur Ansicht auf unserer Homepage zum Nachbetrachten zur Verfügung gestellt.

Türgriffe und Handläufe sind zu meiden oder müssen mit Handschutz genutzt werden.

### 5.6 Speisen und Getränke

Auf die sonst üblichen kulinarischen Proben wird während des Rundgangs verzichtet. Während den Adventgängen werden die historischen „Labkuchen“ nach dem Rundgang in hygienisch einwandfreier Verpackung abgegeben. Die Rezepte werden auf der Homepage zum Download bereitgestellt.

Unter den Teilnehmenden darf kein Austausch von Speisen und Getränken erfolgen.

### 5.7 Zuwiderhandlung

Wenn Teilnehmer/innen der Gruppe die Hygiene- und Abstandsregeln nicht einhalten, werden diese zum Schutz von Gästeführer und der anderen Gäste unmissverständlich aufgefordert, den historischen Stadtrundgang zu verlassen. Für Personen mit deutlichen Krankheitssymptomen ist eine Rundgangsteilnahme zu verwehren.

Speyer/Reilingen, 15. Oktober 2020